

MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



Amtliche Nachrichten

Mitterndorf, im Dezember 2019

An einen Haushalt



**Eröffnung Turnsaal und
Volksschulzubau**

siehe Bericht des Bürgermeisters

Dieser Ausgabe ist der Müllabfuhrplan und der
Veranstaltungskalender 2020 beigelegt.

Kinderarzt in Mitterndorf	Seite 2
Spielplatz-Neuerrichtung Hofwiese	Seite 3
Bericht über das Mitterndorfer Schulwesen	Seite 20

BÜRGERMEISTER



Bgm. Thomas Jechne

Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Seit 8. März 2018 darf ich Bürgermeister unserer schönen Gemeinde sein. Die erste große Aufgabe war die Verwirklichung einer eigenen Kassenplanstelle für Allgemeinmedizin, welche nach relativ kurzer Zeit und großer Anstrengung gelungen ist. Mit Frau Dr. Stangel-Sapergia haben wir wirklich eine kompetente und hilfsbereite Ärztin bekommen.

Mit dieser Errungenschaft möchte ich mich natürlich keinesfalls zufrieden geben. Aktuell arbeite ich an dem Vertrag mit einer Physiotherapeutin, welche Mitte des kommenden Jahres ihre Räumlichkeiten beziehen soll.

Ganz besonders freut mich auch, dass ab Jänner 2020 der Kinderarzt, Doktor Chikwe AGHAIZU, das erste Mal die Ordination aufsperrt wird.

Der Kinderarzt wird seine Leistungen in der Ordination von Frau Dr. Sandra Stangel-Sapergia als Wahlarzt immer Mittwochs, von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr, anbieten.

Dr. Aghaizu ist in Deutschland geboren und aufgewachsen und lebt seit 1992 in Österreich. Er studierte Medizin an der MedUni in Wien. 2007 begann die Ausbildung zum Allgemeinmediziner (Turnus). Im Jahr 2012 erfolgte der Wechsel in die Facharztausbildung für Kinder- und Jugendheilkunde. Aktuell ist Herr Dr. Aghaizu Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde im Donauspital.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- *) Neugeborenen Untersuchung nach ambulanter oder Hausgeburt
- *) Mutter-Kind-Pass Untersuchung
- *) Impfaufklärung und Impfungen
- *) kinderärztliche Betreuung bei akuten und chronischen Erkrankungen
- *) Vorsorgeuntersuchungen
- *) Operationsfreigaben
- *) EKG
- *) Spezialsprechstunde (Neuropädiatrie)

Der weitere Ausbau an medizinischer Versorgung mit allen dazu gehörenden Einrichtungen wird von mir streng weiterverfolgt und ich hoffe schon bald, weitere Neuigkeiten diesbezüglich berichten zu können.

Die Freude der über 100 Volksschüler war riesengroß, als am Freitag, den 25. Oktober der neue, lang ersehnte Turnsaal eröffnet wurde. In einem sehr großen Festakt durfte ich den Landtagspräsidenten Mag. Karl Wilfing, Nationalrat Andreas Kollross, Abfallverbandsobmann Franz Gartner sowie zahlreiche weitere Festgäste begrüßen.

Seit dem Vorjahr wurden insgesamt über 2,5 Millionen Euro in die Schule in Mitterndorf investiert. Neben dem neu errichteten Turnsaal wurden auch ein Speisesaal, eine Bibliothek, ein neuer Werkraum und eine neunte Klasse errichtet.



Landtagspräsident Wilfing, der in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner kam, sah interessiert den Darbietungen der Schüler im Turnsaal zu und eröffnete gemeinsam mit einigen Kindern ganz offiziell.

Eine große Auszeichnung wurde meinem Freund, Herrn LRR Rodinger Rudolf, Ende Oktober 2019 von Bundespräsident Alexander Van der Bellen verliehen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich stellvertretend. (siehe Bericht Seite 18.)

Als sehr erfreulich darf die Rückabwicklung von exakt 1.000m² von der Genossenschaft Arthur Krupp in der Erlau-Gasse bezeichnet werden. Auf diesen 1.000m² wird zukünftig ein neuer Spielplatz errichtet werden. (am Plan rot umrandet)

Gemeinsam mit einer Beraterin von NÖ Regional wurden in zwei Workshops gemeinsam mit interessierten Kindern in Begleitung ihrer Eltern Ideen gesammelt und diese der Planungsstelle NÖ weiter gegeben. Eine wirklich schöne und nette Skizze konnte hier erstellt werden.

Hier eine Kurzbeschreibung von diesem Projekt:

Der Spielplatz komplett eingezäunt und der Eingang erfolgt ausschließlich von der Erlau-Gasse. Es sind viele Bäume und Hecken vorgesehen, die im Laufe der Zeit den Spielplatz sowohl einrahmen, als auch Schatten und Früchte spenden.

Beim Eingang links befinden sich gleich Abstellflächen für Fahrräder, Scooter etc., ein WC und daran anschließend die Sitzgruppe, überdeckt von einer Pergola.

Von hier sieht man gut auf den (links befindlichen) ca. 20m² großen Sandspielbereich, der ein Wasserspiel beinhaltet und von einem Sonnensegel beschattet wird.

Der Sandbereich wird von Baumstämmen eingesäumt, die auch zum Sitzen genutzt werden können. Links mittig wird das im Boden eingelassene Trampolin zu finden sein. Hier wurde von den anwesenden Kindern 1 großes Trampolin anstelle 2 kleinerer gewünscht. Es wird von Fallschutz umrahmt.

Ganz hinten links in der Ecke soll der Entdeckerbereich mit viel Grün zum Verstecken Spiel wachsen – hier wird auch die gemütliche Nestschaukel untergebracht. Daran schließt der große Kletterbereich an: Ein Baumhaus mit Boulderwand, Seilbrücke und div. Geschicklichkeitselementen führt bis zu Balancierstämmen, die auch kleinere Kinder nutzen können.

Und dann kommt das meistgewünschte Element: Eine 40m lange Seilbahn!!

Der Starthügel dafür befindet sich gleich rechts neben dem Eingang - dieser wird auch für eine Doppelrutsche genutzt bzw. kann im Winter auch als kleiner Rodelhügel genutzt werden.

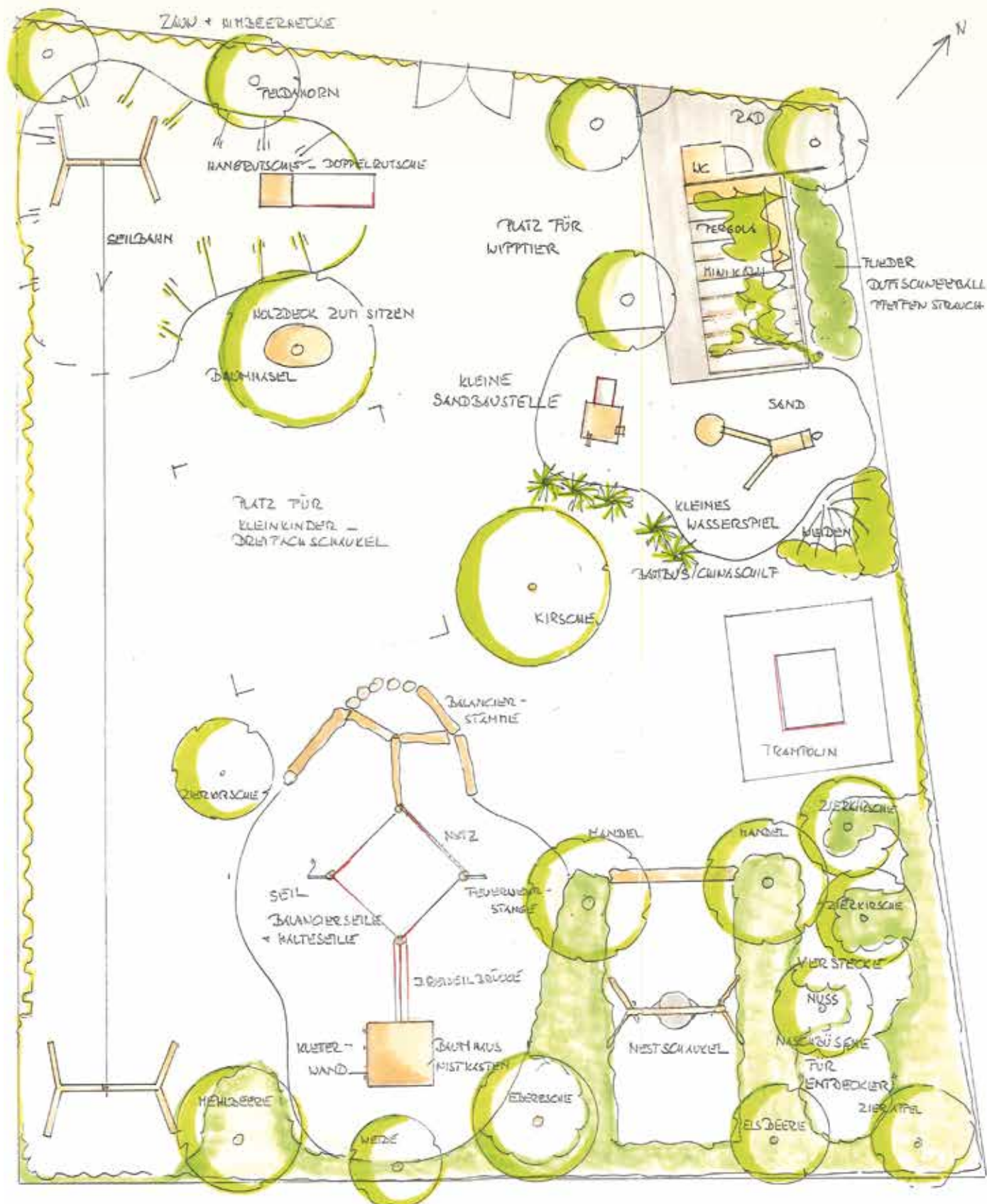
Der geplante Baum danach soll eine Rundbank erhalten – hier hat man den Großteil des Spielplatzes im Blick -> vor allem die davor befindliche Dreifach-Schaukel.



BÜRGERMEISTER

In der GR-Sitzung am 11. Dezember wurde einstimmig die Fa. Freispiel mit der Lieferung und Errichtung der Spielgeräte beauftragt. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2020 erfolgen.

Der Vorvertrag wurde bereits in einer Gemeinderatssitzung behandelt und beschlossen.



Ein weiterer wichtiger Schritt war die Verlängerung des Gehsteiges entlang der Gramatneusiedler-Straße. Dieses Projekt wurde bereits im Mai 2018 von unseren Ziviltechnikern begonnen zu planen. Aufgrund der Tatsache, dass die angrenzende Straße im Besitz des Landes NÖ ist, mussten sämtliche Schritte mit Vertretern des Landes besprochen und abgeklärt werden. Alle landwirtschaftlichen Anrainer wurden im Vorfeld eingebunden. Die Vorbereitung für dieses Projekt hat die meiste Zeit beansprucht. Ich freue mich, dass hier im Sinne der Sicherheit für die Anrainer, für alle Bewohner und vor allem für die vielen Kinder die in unserer schönen Ortschaft leben und viel zu Fuß neben den Straßen unterwegs sind, dieses Projekt umgesetzt werden konnte.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch eine ruhige Adventzeit und besinnliche Weihnachtsfeiertag und viel Zeit mit Ihrer Familie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Thomas Jechne



ELEKTROINSTALLATIONEN

**MEDVED
& TROLL**



GMBH

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

STÖRUNGSDIENST 0-24h

Telefon (02235) 84 158, Fax DW 20

2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15

E-Mail: office@medved-troll.at



**Fa. M. Mihelic
INSTALLATIONS
G.M.B.H.**

**Brunngasse 26/3,
2441 Mitterndorf**

☎ 0676/ 63 95 809

☎ 0676/ 55 76 786



GR Martin Ribnicsek

Der Umweltgemeinderat informiert

Mit dem Radl zum Supermarkt!

Das Fahrrad kann auch ein ideales Verkehrsmittel für den Einkauf sein, egal ob für den großen Wocheneinkauf oder für alltägliche Einkaufsfahrten. Immerhin findet man vor allem in den Städten und im städtischen Umland Lebensmittelgeschäfte gleich um die Ecke.

Studien zeigen, dass die Hälfte aller Einkäufe weniger als 5 kg wiegen und sich etwa 70 % der Einkäufe auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigen lassen könnten. Das heißt Ausreden wie man müsse mit der ganzen Familie einkaufen oder man brauche das Auto wegen des Platzbedarfs, gelten hier nicht. Die

meisten Einkäufe werden jedoch noch immer mit dem Auto erledigt, auch wenn es sich um kleine Einkäufe im Markt nebenan handelt.

Vorteile beim Einkaufen mit dem Rad

Einkaufen mit dem Rad bietet mehrere Vorteile: Zunächst wird einiges an Kosten gespart, da die Wartungskosten beim Rad im Gegensatz zum Auto viel geringer sind. Auch müssen keine Parkscheine für das Fahrrad gelöst werden und das leidige Parkplatzproblem existiert für RadlerInnen ohnehin nicht. Mit dem Rad parken Sie direkt vor dem Eingang. Dazu kommt, dass das Rad - zumindest bis zu fünf Kilometer Weglänge - das schnellste Verkehrsmittel ist, da man damit nicht im Stau steht. Zudem trägt man durch das Radeln positiv zum Umweltschutz und dem eigenen Wohlbefinden bei.

Kauf im Ort

Es gibt sie noch: Dörfer, in denen man einfach vor Ort seine täglichen Einkäufe erledigen kann.

Menschen, die Milch und Butter direkt vor der Haustür kaufen können und dafür nicht in das nächstgelegene Einkaufszentrum fahren müssen, können sich glücklich schätzen. Wer regional einkauft, unterstützt damit die regionale Wirtschaft und auch die Umwelt freut sich!

Nahversorgung sichern und Umwelt schützen

Nach dem Motto „Klasse statt Masse“ liegen die Vorteile für Konsumentinnen und Konsumenten klar auf der Hand: Statt zwischen Regalwänden im Einkaufszentrum herum zu hetzen oder im Netz zu surfen, kommen Sie beim Einzelhandel in den Genuss von persönlicher Beratung und einem individuellen Vor-Ort-Service. Außerdem absolviert man in der eigenen Region wesentlich kürzere Wege als in abgelegene Einkaufsstädte. Im Ort ist es leichter, kleine Einkäufe mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu machen und gleichzeitig Treibstoffkosten zu sparen. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, können sich so besser selbst versorgen. Stammen die Rohstoffe aus der Region, werden die Produkte auch hier erzeugt und vertrieben und damit sinkt auch die Belastung für die Umwelt. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Das schafft Arbeitsplätze und sichert Einkommen. Deshalb ist regionaler Konsum ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig!



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünscht Ihnen

Ihr Umweltgemeinderat

Martin Ribnicsek

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht



Mitterndorf an der Fischa

Bezahlte Anzeige

21. 2019

7

WASSER FÜR
di und mi.

Ab 2025 wird unsere Gemeinde mit weichem Wasser der Naturfilteranlagen Wienerherberg und Petronell Carnuntum versorgt. Der erforderliche Wasserleitungsbau wird voraussichtlich 2025 fertig gestellt. So garantieren wir langfristig die Versorgungssicherheit mit reinstem Wasser. In den beiden Naturfilteranlagen wird das Wasser schonend mechanisch enthärtet – von derzeit 16 bis 19° dH auf 10 bis 12° dH. Die Naturfilteranlage Wienerherberg ist bereits in Betrieb, Petronell-Carnuntum wird 2021 in Betrieb genommen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

Amtliche Nachrichten



GR Nadine Tomsich

Jeder kann Erste-Hilfe leisten

Am 13. November nahm ich am Erste-Hilfe Auffrischkurs in Bruck an der Leitha teil. Seit Jahren bin ich betriebliche Ersthelferin und aktualisiere mein Wissen regelmäßig für die Ausbildung der Feuerwehrjugend.

Gut ist es.

Bei der Heimfahrt von Bruck nach Mitterndorf war ich Ersthelferin nach einem Verkehrsunfall. Ein älterer Herr hat eine junge Frau beim Überqueren des Fußgängerüberganges in Götzendorf übersehen und angefahren.

Als ich mein Auto verlassen hatte fragte ich, ob ich helfen kann. Dem Mann fiel sichtlich ein Stein vom Herzen, dass er endlich jemand an seiner Seite hatte der ihm und der Frau half. Ich erkundigte mich bei der Frau nach ihrem Zustand und versorgte sie mit einer Decke aus meinem Erste-Hilfekasten. Zum Glück war sie nur leicht verletzt, sodass ihr am meisten durch gutes Zureden geholfen war. Der Mann war so außer sich, dass er den Notruf bei der Rettung nicht selbst zustande brachte. Neben der Erstversorgung der verletzten Frau telefonierte ich mit der Leitstelle und befolgte die Anweisungen. Sehr rasch traf die Rettung ein und kümmerte sich um die Verletzte. Meine weitere Anwesenheit war nicht mehr notwendig.

Mit dieser Geschichte möchte ich aufzeigen, dass man jederzeit zum Ersthelfer werden kann. Mittlerweile habe ich schon dreimal als Ersthelferin den Notruf verständigt und mich um Verletzte gekümmert. Durch meine Tätigkeit bei der Feuerwehr habe ich sicherlich weniger Angst etwas falsch zu machen und bin darauf trainiert schnell zu handeln. **Aber das kann auch jeder von Ihnen!** Darum finde ich es immens wichtig, dass man sich fortbildet und das Wissen immer wieder anwendet um es zu festigen. Nur so verliert man die Scheu davor etwas falsch zu machen und traut sich zuzupacken.

Das Rote Kreuz bietet zum Beispiel folgende Kurse an:

- 22.-23.01.2020, Schwechat, **Erste-Hilfe-Grundkurs** (16 Std.), Kosten € 75,-
- 25.01.2020, Schwechat, **Erste-Hilfe-Führerscheinkurs** (6 Std.), Kosten € 70,-
- 29.01.2020, Schwechat, **Erste-Hilfe-Auffrischkurs** (8 Std.), Kosten € 52,-
- 04.01.2020, Götzendorf, **Erste-Hilfe-Führerscheinkurs** (6 Std.), Kosten € 70,-
- 15.02.2020, Götzendorf, **Erste-Hilfe-Führerscheinkurs** (6 Std.), Kosten € 70,-

Weitere Kurstermine finden Sie unter www.rotekreuz.at/noe/kurssuche

Anmeldungen und Fragen: 059144-77000

Per Mail: ausbildung.sw@n.rotekreuz.at

Ebenso bietet der Samariterbund regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse an. Am leichtesten finden Sie die Termine auf der Homepage unter www.samariterbund.net/ausbildung-und-erste-hilfe/erste-hilfe/allgemeine-information/

Als zusätzlichen Ansporn habe ich im Gemeinderat den schriftlichen Antrag gestellt, dass jede Mitterndorferin und jeder Mitterndorfer nach dem erfolgreichen Abschluss eines Kurses einen Bonus von der Gemeinde erhalten soll.

Ich hoffe, dass viele von Ihnen mit gutem Beispiel vorangehen und demnächst eine Ersthelferausbildung absolvieren.

Ihre Nadine Tomsich, GR





NÖ-SKIHELMAKTION 2019

Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

NÖ-Skihelm für Kinder & Erwachsene



Geprüft nach der europäischen
Skihelm-Norm EN 1077

€ 13,50

Selbstbehaltpreis

- Geringes Helmgewicht
- Sehr gute Passform
- Easy Größenanpassung
- Skibrillenhalterung



Erhältlich
in Größe
S, M und L

Ausführliche Produktinfos auf www.achtung.at

HAUSHATSLÖSCHDECKE RAUCHWARNMELDER

mit eingebauter 10-Jahres-Batterie



€ 16,--

bzw. € 26,--

TESTSIEGER - Rauchmelder

NÖ-RADFAHRHELME

für Kinder und Erwachsene



€ 9,50

Mehr Angebote auf
www.achtung.at

UNIVERSAL & ZIVILSCHUTZLAMPE

Funktioniert mit Kurbelantrieb



€ 32,--

LATERNE - SCHEINWERFER
RADIO - LADEGERÄT

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekувert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekувert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen



Tipp: Verwenden Sie Bitte für die Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation – Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindeamt zwischen den Feiertagen von 24.12.2019-01.01.2020 geschlossen ist. Wir sind ab 02.01.2020 wieder für Sie da!

Wahlberechtigt:

Alle per 22.11.2019 aktiven Gewerbetreibenden

Nächstgelegene Wahllokale:

Gemeindeamt Ebreichsdorf

Wählen Sie bequem mit Wahlkarte:

Einfach anfordern per Email an baden@wknoe.at



**Wählen stärkt
WKNÖ-WAHL
2. - 4. März 2020**

pro
Mitterndorf



*Im Miteinander erleben wir
was Vertrauen heißt,
erleben wir Grenzenloses.
(Monika Minder)*

*Frohe und besinnliche Weihnachten und einen
Guten Rutsch in ein sorgenfreies 2020 wünscht Ihnen
das Team von PRO Mitterndorf*

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen der
letzten fünf Jahre und wünschen alles erdenklich Gute für
die Zukunft!*



Galand
Gartengestaltung

Gartengestaltung - Kunstrasen - Winterdienst

Tel: 02235/20901 office@galand.at

Mitterndorf an der Fischa hat Kommunalen Energie- und Umweltmanager

Die Themen Energie, Klima- und Naturschutz zählen zu den großen Handlungsfeldern für niederösterreichs Gemeinden. Im Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgang der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wurde das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug dafür mitgegeben. Seitens der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa nahm Umweltgemeinderat Martin Ribnicsek am Lehrgang teil und nahm wertvolles Know-how für die tägliche Arbeit mit.

18 UmweltgemeinderätInnen, Energiebeauftragte sowie BürgermeisterInnen aus ganz Niederösterreich dürfen sich über den erfolgreichen Abschluss des dritten Lehrgangs zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager freuen. „Dieses erfolgreiche Ausbildungsprogramm setzt neue Impulse in den niederösterreichischen Gemeinden und ermöglicht es, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und sich untereinander verstärkt zu vernetzen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Fach-Knowhow und Praxisbezug standen im Mittelpunkt

Bei dem viertägigen modularen Lehrgang der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ erhielten die TeilnehmerInnen neben einer fundierten theoretischen Grundlage den Einblick in bereits umgesetzte Praxisbeispiele. So wurden beim ersten Modul mit dem Fokus auf Naturschutz mehrere erfolgreiche Projekte zum Schutz von Naturräumen in Gemeinden präsentiert. Beim zweiten Modul des Lehrgangs erfuhren die GemeindevertreterInnen wie Klimawandelanpassung beim Bauen und bei der Gestaltung öffentlicher Grünflächen gelingen kann. Gerade in diesem Bereich sind eine vorausschauende Planung und rechtzeitige Anpassungsmaßnahmen essentiell. Im dritten Modul wurde über notwendige Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Mobilität diskutiert. Die positiven Beispiele e-Carsharing-Modelle und e-Fahrtendienste in Gemeinden fanden besonders reges Interesse. Im letzten Modul ging es um neueste Entwicklungen und Einsparpotentiale bei Straßen- und Objektbeleuchtung. Mit einer Betriebsbesichtigung bei Firma Fonatsch in Melk zu Smart-Street fand der Lehrgang einen interessanten Abschluss.

„Neben der Fachexpertise, die bei der Ausbildung vermittelt wurde, unterstützt die eNu die Absolventinnen und Absolventen auch vor Ort in der Gemeinde bei der Umsetzung konkreter Projekte, bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit“, betont Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

Martin Ribnicsek neuer kommunaler Energie- und Umweltmanager

Aus der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa nahm Umweltgemeinderat Martin Ribnicsek am Lehrgang teil und hat diesen erfolgreich abgeschlossen. „Es war für uns sehr lehrreich, diese Ausbildung zu absolvieren. Durch die neu erworbenen Kenntnisse – u.a. auch von erfolgreich umgesetzten Best-Practice-Beispielen – haben wir nun das Grundwerkzeug, um zu einer energieeffizienten und nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde beizutragen!“



Martin Ribnicsek (Mitterndorf an der Fischa), Dr. Herbert Greisberger (eNu)

Foto: P. Schwarz, eNu



Umweltschutz in der Volksschule

Auch in der VS Mitterndorf beschäftigen sich die Kinder mit Themen rund um den Umweltschutz. Im Speziellen mit Sauberhaltung der Umgebung, Abfallvermeidung und Abfalltrennung im Besonderen. Bei einem zweistündigen Schulworkshop des GVA Baden wurde nicht nur anschaulich dargestellt, warum Abfälle wieder in den Produktkreislauf zurückgeführt werden, sondern von den Schülerinnen und Schülern selbst Hand angelegt. Sie durften selbst tüfteln, im Team besprechen, gemeinsam Entscheidungen treffen und hatten auch sehr viel Spaß bei der abschließenden Siegerehrung. Die Sauberhaltung der Umwelt, der sorgsame Umgang mit Ressourcen und Vermeidung von unnötigen Plastikprodukten liegt am Ende nicht nur Clemens am Herzen: „Die gelbe Tonne geht gar nicht mehr zu, soviel Plastikmüll. Aber besser als in der Wiese!“ Und weil Abfallvermeidung durch nachhaltige, längere und sinnvolle Nutzung von Dingen auch Bürgermeister Thomas Jechne ein großes Anliegen ist, überreichten er und sein Vizebürgermeister Gerhard Friedrichkeit gemeinsam mit dem GVA Baden den Schülerinnen und Schülern ein besonderes Geschenk. Die Kinder nahmen stolz die Mehrwegglastrinkflaschen entgegen und ein schlauer Schüler rechnete sich schnell aus, wie viele Plastikflaschen die ganze Klasse so vermeiden kann. Er kam auf die stolze Summe von über 500 Stück pro Monat.



Bürgermeister Thomas Jechne, Direktorin Dipl. Päd. Stainoch Daniela, BEd., Vzbgm. Gerhard Friedrichkeit, GVA Abfallberaterin Doris Hahn und fleißige Kinder der 4. Klasse Volksschule Mitterndorf

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Anfang des Jahres 2020 wird wieder mit der 1. Quartalsvorschreibung die Jahresgebühr für die Hundesteuer der Gemeinde Mitterndorf vorgeschrieben. Es kommt leider immer wieder zu falschen Vorschreibungen, da uns nicht gemeldet wurde, dass in der Zwischenzeit Hunde verstorben sind oder nicht mehr im Haushalt leben. Deshalb ersuchen wir, uns etwaige Änderungen bezüglich der Hundehaltung bis 10.01.2020 telefonisch unter 02234/78413 oder per Mail an gemeinde@mitterndorf-fischa.gv.at bekannt zu geben.

FEUERBESCHAU 2020

Schutz und Sicherheit für die Menschen

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung ist die, für die Sicherheit der Menschen in unserem Ort, notwendige Feuerbeschau vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchzuführen. Dieser hat selbstständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und im 10-Jahres-Rhythmus durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der feuerpolizeilichen Beschau ist, Bauwerke umfassend auf ihre Brandsicherheit zu überprüfen und bei Vorliegen von Mängeln oder Zuständen, welche die Brandsicherheit gefährden, deren Behebung oder Beseitigung zu veranlassen.

Die Durchführung der Feuerbeschau erstreckt sich grundsätzlich auf alle Bauwerke einschließlich Nebengebäude. Hierbei ist insbesondere festzustellen, ob:

- die Feuerungsanlagen in ordnungsgemäßen Zustand sind, die notwendigen Fluchtwege und Freiflächen innerhalb und außerhalb von Bauwerken vorhanden sind und freigehalten werden,
- die für die Einsatzfahrzeuge notwendigen Zufahrten vorhanden und freigehalten werden sowie benutzbar sind,
- Die Brandmelde- und Alarmeinrichtungen, Löschanlagen und Löschmittel sowie Löschwasserentnahmestellen in ordnungsgemäßen und einsatzbereitem Zustand sind,
- Die brandschutztechnischen Anlagen funktionstüchtig und ordnungsgemäß gekennzeichnet sind,
- Brennstoffe und andere Stoffe, die eine Brand- bzw. Explosionsgefahr verursachen oder begünstigen können, ordnungsgemäß gelagert sind,
- Elektroinstallationen sowie Blitzschutzanlagen in ordnungsgemäßen Zustand sind (z.B. Blitzschutzattest)
- Bauliche oder andere Mängel, welche die Brandsicherheit gefährden und/oder die Brandbekämpfung erschweren, vorliegen

In unserer Gemeinde ist die Feuerbeschau für 2020 geplant. Sie werden über die Durchführung der Beschau vom zuständigen Rauchfangkehrer zeitgerecht verständigt.

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Feuerbeschau keine Schikane des Gesetzgebers ist, sondern Ihre Sicherheit sowie den Schutz Ihres Gebäudes gewährleisten soll.

ACHTUNG: In jenen Fällen, wo kein Kehrobject vorhanden ist bzw. abgemeldet wurde (d.h. wo kein Rauchfangkehrer zuständig ist), ist der Eigentümer oder sonstige Nutzungsberechtigte für die Beauftragung des Rauchfangkehrers verantwortlich. Wir bitten in genannten Fällen um entsprechende Meldung an das Bauamt (E-Mail an d.schmirl@mitterndorf-fischa.gv.at oder per Postwurf z.Hd. Herrn Schmirl), damit seitens der Gemeinde der Rauchfangkehrer beauftragt werden kann.

Termine Mutter-/Elternberatung 2020

15. Jänner 2020, 19. Februar 2020, 18. März 2020, 15. April 2020

Jeweils ab 10:45 Uhr im Sitzungssaal Mitterndorf an der Fischa mit Dr. Peter Krenn/Sr. Eva!

Die Beratungstermine können für Babys und Kinder bis zum 6. Geburtstag wahrgenommen werden!

Leider gehen Dr. Peter Krenn und Sr. Eva ab Mai 2020 als Mutterberatungsteam in die wohlverdiente Pension. Etwaige Nachfolger wurden uns vom Land NÖ noch nicht mitgeteilt.

Neue Trinkwasserleitung

Sie haben es vielleicht aus diversen Medien erfahren oder haben bereits die Baustelle in der Friedhofsstraße bemerkt: Mitterndorf hat eine zweite Wasseranschlussleitung bekommen.

Die Wasserleitung wurde im Zuge der Arbeiten an der neuen Trinkwasserleitung für Ebreichsdorf errichtet. Dadurch wird die Versorgungssicherheit erhöht und der immer höher steigende Wasserbedarf kann gedeckt werden.

Die neue Anschlussleitung ist ungefähr drei Kilometer lang. Sie wurde vom bestehenden Übergabeschacht Mitterndorf zum Brunnenfeld Mitterndorf geführt und in der Friedhofsstraße mit der bestehenden Ortswasserleitung in Verbindung gebracht.

Die Fertigstellung und der Anschluss werden in Kürze erfolgen.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis während der Bautätigkeiten und freue mich, dass der Ausbau und die Sicherstellung unserer Wasserversorgung mit Unterstützung der EVN gewährleistet ist.

Bgm. Thomas Jechne



21.2019

15

Amtliche Nachrichten

Informationspflicht nach § 6 Trinkwasserverordnung

Nach § 6 TWV informieren wir Sie hiermit als Betreiber der Wasserversorgungsanlage über die aktuellen Untersuchungsergebnisse der Trinkwasserqualität.

Die aktuellen Wasserwerte können Sie auch jederzeit auf unserer Homepage nachlesen unter www.mitterndorf-fischa.gv.at.

Untersuchende Stelle: NUA Umweltanalytik GmbH
Ort: **2441 Mitterndorf/Fischa**

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l	Brunnenfeld
Mitterndorf/Fischa	21.08.2019	7,4	16,8	13,0	13,0	19,0	59,0	8,7	1,4	83,0	23,0	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Mitterndorf/Fischa	21.08.2019	7,4	16,8	13,0	13,0	19,0	59,0	8,7	1,4	83,0	23,0	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
zulässige Höchstkonzentration					50	200	750	200				0,1	

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.
Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

NÖGKK und Gemeinde: Gut vernetzt

„Gemeinsam statt einsam“ lautete das Motto beim Vernetzungstreffen der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) und der Gemeinde Mitterndorf an der Fischea am 09.07.2019 im Gemeindeamt.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Norbert Kreillechner, MSc: „Ämter, Behörden und Gesundheitsinstitutionen haben vieles gemeinsam. Wir alle wollen unseren Kundinnen und Kunden optimalen Service bieten. Je besser wir untereinander vernetzt sind, desto rascher und unbürokratischer können wir die Menschen in unserem Bezirk unterstützen. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch und die Suche nach gemeinsamen Schnittstellen helfen uns sehr dabei.“

Kernthemen des jüngsten Treffens waren die anstehenden Entwicklungen im Gesundheitssystem, Case Management als individuelles Angebot für Menschen in schwierigen Lebenslagen und die Abstimmung möglicher Präventionsveranstaltungen vor Ort in der Gemeinde.

NÖGKK Service-Center Baden

Adresse: 2500 Baden, Vöslauer Straße 14

E-Mail: baden@noegkk.at

Versichertenservice: Tel.: 050899/6100



Feuerwerkskörper/Pyrotechnik

Zum Jahreswechsel werden wieder viele Feuerwerkskörper gekauft und gezündet. Nachstehend möchten wir einige Hinweise zur Verwendung dieser Produkte geben:

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr. Gebrauchsanweisung und Altersbeschränkung sind unbedingt zu beachten!

Daher Vorsicht!

- Keine Verwendung in der Nähe von Personen oder Tieren!
- Keine Verwendung in brennbarer Umgebung, wie z.B. in Räumen, in verbautem Gebiet, bei Trockenheit (dürres Gras oder Laub), im Wald oder in Waldnähe. Auch bitten wir darum, in der Nähe von Spielplätzen keine Feuerwerkskörper zu zünden.
- Keinesfalls sollten Feuerwerkskörper in Wohnräumen, auf Dachböden oder in Kellerabteilen gemeinsam mit Brennstoffen aufbewahrt werden.

Aus Rücksicht auf Kinder und Tiere bitten wir, vom Zünden von Knallern, Feuerwerken, etc. tagelang vor oder nach der Silvesternacht Abstand zu nehmen!

Winterdienst/Schneeräumungspflicht

Seitens der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Im Zuge des Feuerwehrheurigens wurde Altbürgermeister Mag. Helmut Hums die silberne Verdienstmedaille für Verdienste um das Rote Kreuz verliehen. Überreicht wurde die Medaille von OstR Rudolf Rodinger und unterzeichnet vom Präsidenten des niederösterreichischen Roten Kreuzes, General Josef Schmoll.



Das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich an Rudolf RODINGER verliehen

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte am 29. Oktober 2019 Rudolf Rodinger das von Bundespräsident Alexander Van der Bellen verliehene Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Damit wurden die vielfältigen Leistungen im Beruflichen als Volksschuldirektor, sowie im Ehrenamtlichen als Personalvertreter und in der Gewerkschaft, bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Besonderen beim Roten Kreuz gewürdigt.

Landesrettungsrat Oberschulrat Rudolf Rodinger war 50 Jahre aktiv beim Roten Kreuz tätig. Er hat seine ehrenamtlichen Funktionen als Sanitäter, Bezirksstellenleiter und Viertelsvertreter mit großem Wissen, Erfahrung und hoher Verantwortung wahrgenommen.

Nach der Fusionierung mit der Rettungsstelle Ebenfurth konnten durch den Neubau der Bezirksstelle in Ebenfurth und dem Ausbau der Bezirksstelle in Landegg die notwendigen Sozial- und Hilfsdienste im Industrieviertel sichergestellt werden.



Fotocredit/Copyright: NLK Pfeiffer/Reinberger



MALEREI • BESCHICHTUNG
WDVS WÄRMEDÄMMUNG
Wienerstrasse 95, 2325 Himberg
Tel. & Fax: 02235/87068
office@gutdeutsch.eu
www.gutdeutsch.eu

**volkspartei
mitterndorf**

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Herz, mein Herz, was soll ich sagen
Es duftet weihnachtlich in diesen Tagen.
Zauberfäden funkeln überm Tannenwald
Von Glockenläuten leis durchhallt.
Jeder will den schönsten Baum
Für seinen eigenen Märchenraum.*

© Monika Minder



Niederösterreichischer Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von € 135,- zu gewähren. Das Formular liegt bei unserem Gemeindeamt auf und die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Wir bitten um Abgabe der Anträge am Gemeindeamt bis spätestens

30. März 2020.

Es ist auch möglich das Antragsformular sowie die Richtlinien und Erläuterung unter <http://www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss> abzurufen.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes unter den folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr sowie jeden 2. Donnerstag im Monat von 15:00 – 19:00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und Donnerstag von 16:00-18:00 Uhr.

Das Mitterndorfer Schulwesen

von Arnold Krizsanits (historischer Teil) und Gisela Sollak (zeitgeschichtlicher Teil)

Am 28. August 1713 erwarb die „*Ehrsame Gemain zu Mitterndorff*“ das Haus Nr. 20 samt einem ganzen Lehen (30 Joch Acker, 6 Tagwerk Wiesen) um einen Jahrespachtzins von 60 Gulden vom Inhaber der Herrschaft Unterwaltersdorf **Leopold Karl Reichsgraf von Cavriani, Freiherr auf Unter-Waltersdorf** (15.11.1665 – 15.4.1721). Wo dieses Haus stand, befindet sich nun unsere Volksschule.

In einer Kammer dieses Hauses, die als „*Nothschule*“ eingerichtet worden sein soll, ist eine „*handvoll*“ Schüler (die Zahl der Kinder belief sich damals lediglich auf 5-8) in den Grundkenntnissen des Lesens, Schreibens und Rechnens unterrichtet worden. „*Freilich konnten die damaligen Schullehrer von dem Schulgeld, welches für 5 bis 8 Schüler entrichtet wurde, nicht leben, und sie sollen sich durch Betreiben des Schuhmacherhandwerkes und dergleichen fortgeholfen haben*“, berichtet Schulleiter Mathias Hanak in seinen Aufzeichnungen von 1871 (das Original ist leider verschollen). Mehr ist uns darüber nicht überliefert worden.



1765 stirbt in Wien der italienische „Hofkanzleithürhüter“ (Zeremonienmeister) der **Don Johann Corona uno de Marzedo**. Er hinterlässt ein Vermögen von 6.000 Gulden.

Da der Gemeinde selbst keinerlei Mittel für einen Schulbau zur Verfügung standen, finanzierte diesen Schulbau die Erzdiözese Wien, und zwar aus dem Nachlass des vorhin genannten Stifters. Aus diesem Nachlass von 6.000 Gulden konnten auch die Renovierung der Kirche 1774/1775 und der Bau des ersten Pfarrhofes 1772 finanziert werden.

1770 zahlt **Dorfrichter Mathias Pillitsch** dem „Schulmeister“ ein Mittagessen, wie aus einer (seit April 1945 verschollenen) „*Gemain-Rechnung*“ hervorgeht.

1775 muss der „Einsager“ im Schulzimmer (des alten Schulhauses Nr. 20) Maurerarbeit verrichten. Im gleichen Jahr überbringt der Schulmeister ein „*Memoria*“ nach Wien.

1776 In der Gemeinderechnung erscheint das erste Mal die Besoldung des Schullehrers, denn es sind für ihn für die Zeit von Michaeli 1776 bis Georgi 1777 12 fl.30 Kreuzer als Lohn eingetragen.

1777 wird zum ersten Mal der Name eines Schullehrers genannt. Es ist **Franz Xaver Thuegut**. Er wurde am 17. Juli 1777 mit Elisabeth Fleischhagerin aus „*Mingendorff*“¹ getraut. Als Beistände erscheinen: Adam Reinl, Schuster und Adam Wegmann, Mitnachbarn. F.X. Thuegut wohnt im Hause Nr. 22.

1786 am 13. Juni zeigt die Herrschaft Seibersdorf der NÖ Regierung an, dass die zum Schulbau in Mitterndorf nötigen Materialien bereits herbeigeschafft worden seien. Die NÖ Regierung wiederum beauftragt daher das Erzbischöfliche Konsistorium in Wien, sich hinsichtlich der Geldmittel für die Professionisten mit der Herrschaft Seibersdorf ins Einvernehmen zu setzen.

1788 wird endlich das Schulgebäude vollendet. Auch hier finden wir nur ein Klassenzimmer vor, sowie eine Lehrerwohnung bestehend aus Zimmer und Küche. In dieser „*Trivialschule*“ werden gemäß Schulordnung vom 6.12.1774 Lesen, Schreiben, Rechnen, sowie Kenntnisse in Religion, Wirtschaft und „*Rechtschaffenheit*“ vermittelt.

1864 wird die Übergabe der Schule von den Patronen an die Gemeinde mit 1. Oktober vollzogen. Bis dahin galt sie rechtlich als Pfarrschule unter dem Patronat der Erzdiözese Wien.

¹ Münchendorf

1881 Bau einer neuen Volksschule. Wieder enthält sie nur 1 Klassenzimmer im Obergeschoß, zusätzlich aber auch ein Lehrmittelzimmer. Im Untergeschoß befindet sich eine Wohnung für den Schulleiter.

1928/1929 wird ein Zubau errichtet (auf der nebenstehenden Abbildung rechts). Die 1.–3. Schulstufe findet demnach im Obergeschoß Platz, die 5.–8. Schulstufe wird im neuen Zubau unterrichtet. Turnsaal gab es keinen. Im großen Schulhof war ein Turngerät montiert. Sportliche Aktivitäten fanden ausschließlich im Freien statt.

1963 am 2. Dezember wurde laut Gemeinderatsprotokoll der Finanzierungsplan für den Volksschulneubau genehmigt.

1964 fällt die Schule von 1881 der „Spitzhacke“ zum Opfer, weil sie den gestellten Anforderungen nicht mehr gerecht wird, und es wird mit der Errichtung eines modernen Schulgebäudes begonnen, in dem im Herbst 1968 der Unterricht in 2 Klassen aufgenommen werden kann. 1972 wird der Volksschulunterricht, weil nur mehr 57 Kinder die Schule besuchen, eingestellt. Die Kinder werden in die Volksschule Gramatneusiedl eingeschult. Von nun an (ab 1972–2002) ist im Schulgebäude die „Allgemeine Sonderschule Gramatneusiedl“ untergebracht.



1968 am 4. April wurde die Aufnahme eines Privatdarlehens zur Fertigstellung des Schulbaus im Gemeinderat beschlossen.

1970 am 25. August. Die Endabrechnung des Neubaus ergab einen Betrag von Schilling 4.376.000 (€ 318.016,32). Die Schule wurde mit 2 Klassen geführt.

1972 am 13. Juni wurde der Entschluss gefasst, eine Sonderschule mit den von der NÖ Landesregierung durch Verordnung zusammengeschlossenen Gemeinden zur Sonderschulgemeinde zu errichten, da nur noch 57 Kinder die Schule besuchten und die Volksschule Mitterndorf mit einer Schließung rechnen musste.

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 13.07.1972 wurde die Volksschule stillgelegt.

Ab dem Schuljahr 1972/73 besuchten die Mitterndorfer Schüler die Volksschule in Gramatneusiedl. Ein Schulbusbetrieb wurde eingerichtet.

1972 bis 2002 war die Sonderschule (Abb. rechts aus 1977 mit den noch in Bau befindlichen zwei Lehrerwohnungen) in dem Gebäude untergebracht. Die Kinder kamen aus den Gemeinden Gramatneusiedl, Moosbrunn, Ebergassing, Neu-Reisenberg und Himberg-Velm. Im Zeitraum 1996 bis 2002 haben nur mehr 14 Kinder durchschnittlich die Sonderschule besucht. Aufgrund der geringen Schülerzahl betrug die Schulumlage im Jahr 2001 für ein Schulkind bereits schon ATS 73.705,-.



Bildung, Vereine, etc.

Der Wunsch des damaligen Bürgermeisters **Mag. Helmut Hums**, die Volksschule wieder nach Mitterndorf a.d. Fischa „zurückzubringen“, wurde in einem Fragebogenkatalog, gestaltet vom **Dorferneuerungsverein Mitterndorf** im Gründungsjahr 1992, aufgenommen. Die Auswertung ergab eine Zustimmung von **86% für die Volksschule und 75% für eine ganztägige Betreuung**.

24.08.2004 Bescheid der NÖ Landesregierung: Genehmigung für die vorübergehende Unterbringung von Klassen im ehemaligen Gebäude der Sonderschule Gramatneusiedl unter der Leitung von Fr. OSR Dir. Waltraud Rosner.

16.05.2006 Ansuchen um Bildung eines eigenen Volksschulsprengels

2006 bis 2009 wird das Schulgebäude gründlich renoviert und modernisiert. Zu den damals bestehenden 3 Klassen + „1 S-Klasse“ samt Nebenräumen werden weitere 4 Klassen zugebaut, und zwar mit einem **Investitionsaufwand von € 2.110.834,52** (Stand 31.12.2009). Eingangsportal nach 1. Umbau vom 12.12.2006 oben, auf der linken Seite sind noch zwei Wohnungen vorhanden, die ursprünglich als Lehrerwohnungen vorgesehen waren.



2010 wurden 108 Kinder in 6 Klassen unterrichtet. Das reichhaltige Zusatzangebot (Mittagstisch, Tagesheimbetreuung, Musikschule) hat aber natürlich auch seinen „Preis“. Im Jahr 2009 sind für den Schulbetrieb brutto € 268.937,31 aufgewendet worden. An Kostenersätzen wurden € 64.101,72 verzeichnet.

2016 wurde nach einer Raumbedarfserhebung ein 3. Zubau seitens des Landes NÖ genehmigt und mit den Planungsarbeiten begonnen. 2018 erfolgte der Spatenstich zum Zubau eines neuen, großen Speisesaals, einer Bibliothek, zwei weiteren Klassen und eines EDV Raums. Der Neubau einer, der Zeit entsprechenden, Normturnhalle im Ausmaß von 405m², mit den dazugehörenden Nebenräumlichkeiten wurde ebenfalls umgesetzt.

Durch eine umsichtige Neuplanung der Turnhalle (bei den ersten Entwürfen war die Turnhalle im Schulgarten vorgesehen) konnte der Garten in der ursprünglichen Form beibehalten werden.

Die Schule ist mit den modernsten Lehrmitteln ausgestattet, sodass eine optimale Ausbildung unserer Schüler gewährleistet ist.



Erneuerungen bei der Pfarrkirche

Aufgrund von vielen Ermüdungserscheinungen muss der Glockenstuhl, der die 3 Kirchenglocken trägt, erneuert werden. Doch wie so oft kommen noch weitere Erhaltungsarbeiten dazu. Aufgrund des ansetzenden Rostes wurde auch der Turmhelm unserer Kirche im Sommer neu gestrichen.

Zugleich mit dem Glockenstuhl werden die 2 Stahlglocken aus der Nachkriegszeit, die neben der 106 Jahre alten Bronzeglocke im Turm hängen, durch neue Bronzeglocken ersetzt. Die alte Bronzeglocke wurde in Wiener Neustadt von der Firma Samassa gegossen und muss laut Bundesdenkmal-



amt unbedingt erhalten werden. Sie ist mit einer Reliefdarstellung der Heiligen Maria geschmückt. Die neuen Glocken werden Anfang Februar in Innsbruck gegossen. Vor Ort werden die Arbeiten nach Ostern durchgeführt. Erneuert werden dabei auch die Antriebe der Glocken, das Glockenjoch der alten Glocke sowie die Schallfenster am Turm.

Die Kosten für all diese Arbeiten belaufen sich auf rund 50.000,- Euro. Darüber hinaus müssen wir auch noch die unter Denkmalschutz stehende alte Friedhofsmauer hinter der Kirche neu aufmauern. Rund 22.000,- Euro werden dafür aufzubringen sein, damit die Mauer, entsprechend den Vorgaben aus dem Denkmalschutz, wieder ihr ursprüngliches Aussehen erhält. Über all die Arbeiten werden wir zeitnah auf unserer Homepage informieren, also auf www.erzdioezese-wien.at/fischatal-sued.

Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Monaten am Gemeindeamt abgegeben:

- Schlüsselbund mit Porsche-Anhänger
- Schwarzes Lederarmband
- Autoschlüssel der Marke Fiat
- div. einzelne Schlüssel

Falls ein Verlustträger glaubt, seine Sachen wiederzuerkennen, bitte am Gemeindeamt melden!

OH TANNENBAUM,
OH TANNENBAUM...



**UNSER
X LAGERHAUS**
DIE KRAFT AM LAND

Verwandeln Sie Ihr Heim in eine stimmungsvolle Adventidylle und wecken Sie die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres! Alles was Sie dafür brauchen finden Sie in Ihrem **Raiffeisen-Lagerhaus!**





**CHRISTBAUMVERKAUF
AB 3.12. EXKLUSIV
IN GRAMATNEUSIEDL**

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
 Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl
 Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

f lagerhaus-wienerbecken.at

Bericht aus den Schulen



GGR Gisela Sollak

aus unserer Gemeinde die NMS. An Schulerhaltungsbeiträgen sind € 75.900.- zu zahlen.

Polytechnische Schule Himberg: Im Zeitraum April bis Mai fanden Bewerbungsgespräche statt, diese übten die Schüler schon im Vorfeld. Zwanzig Firmen waren im Schulhaus vertreten, so konnten schon im Vorfeld gute Kontakte aufgebaut werden. An Projekten wurden drei große Hochbeete für den Pfarrgarten in Schwechat und Tische und Bänke für die Gemeinde Schwadorf umgesetzt. Für das Altersheim Himberg bastelte man Ostergeschenke. Der Direktor berichtete, dass das Interesse für ein 10. Schuljahr wieder mehr zunimmt. Momentan gibt es Fachabschlussprüfungen nur im Elektro und Metallbereich. Ziel ist, dass in allen Fachbereichen Abschlussprüfungen durchgeführt werden.

Volksschule Mitterndorf: Derzeit gibt es 9 Klassen, 156 Schüler inklusive einer Vorschulklasse. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in den neu gebauten Räumlichkeiten sehr wohl, besonders im Turnsaal. Dieser wurde nach den neuen Richtlinien ausgestattet. Die Mitterndorferinnen und Mitterndorfer hatten bei der Eröffnungsfeier im Oktober Gelegenheit, sich ein Bild von einer modernen Schule zu machen. Die Tagesheimschule wird gut angenommen, das Mittagessen nehmen rund hundert Kinder täglich im neuen Speisesaal ein. Auch die Freizeitklassen wurden neu und modern eingerichtet. Diese und im OG befindliche Bestandsklassen werden auch noch mit Lärmschutzplatten ausgestattet. Wir sind dankbar, dass uns durch eine sorgfältige Neuplanung inkl. Verlegung des Turnsaales der große Schulgarten erhalten blieb. Dieser Bereich ist für unsere Kinder nach dem Unterricht besonders wichtig, um den natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen.

Im Namen des Schulausschusses wünsche ich Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr und den Kindern ein „braves“ Christkind!

Ihre Schulobfrau, GfGR Gisela Sollak



Verabschiedung Dir. SR. Otto Wittner von der Polytechnischen Schule

Herr Dir. SR Otto Wittner verabschiedete sich vom aktiven Schulbetrieb bei seinen Mitarbeitern (Lehrkörper).

Seit 1982 ist Herr Otto Wittner in der Polytechnischen Schule als Lehrer im Fachbereich Elektrotechnik tätig gewesen und übernahm mit 1. Oktober 2012 die Leitung der Schule.

Als Mitglied der Schulgemeinde der Polytechnischen Schule habe ich Dir. Otto Wittner während unserer Zusammenarbeit als bodenständigen, verantwortungsvollen, loyalen und vertrauenswürdigen Menschen kennen und schätzen gelernt.

Die Schulgemeinde besteht aus 18 Gemeinden.

Die Schule genießt einen hervorragenden Ruf, Dir. Wittner war äußerst engagiert und aufgeschlossen und hat den Schulbetrieb stets auf die veränderten Bedürfnisse der Wirtschaft und Industrie angepasst.

Dadurch hatten die SchülerInnen eine optimale Ausbildung für den Einstieg in das Berufsleben. Durch den praxisorientierten Schulbetrieb sind Absolventen der Polytechnischen Schule Himberg bei den Firmen sehr beliebt.

Er hat auch viele Kooperationen mit Firmen abgeschlossen, sodass die Schulabsolventen bevorzugt einen Arbeitsplatz erhielten. Es standen auch immer mehr Berufssparten zur Auswahl.

Dir Wittner hat während seiner Leitertätigkeit viele Projekte umgesetzt und erhielt dafür unzählige Auszeichnungen.

Durch das großartige Engagement von Herrn Dir. Wittner genoss die Schule weit über die Schulgemeinde hinaus einen ausgezeichneten Ruf, sowohl bei den Gemeinden als auch Richtung Landesschulrat.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Herrn Dir. Wittner viel Lebensfreude, Gesundheit und alles Gute.

GGR Sollak Gisela, für die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa

Der Elternverein der Volksschule Mitterndorf stellt sich vor!

Bei der Hauptversammlung des Elternvereins am 7. Oktober 2019 wurde neu gewählt und das unten abgebildete Team von den Anwesenden einstimmig beschlossen. Für dieses Vertrauen möchten wir uns bedanken und Ihnen gleichzeitig einen Einblick in unsere Vorhaben für dieses Jahr geben!

Folgende Projekte werden vom Elternverein unterstützt bzw. komplett übernommen:

- Power4me
- Besuch am Flughafen
- Gesunde Jause
- Unterstützung der Klassenkassen
- Verpflegung am Elternsprechtag
- Vertretung am Weihnachtsmarkt
- Dance Workshop

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie uns gerne über folgende Mailadresse kontaktieren: elternverein-vs-mitterndorf@gmx.at

Auf ein erfolgreiches Jahr und eine gute Zusammenarbeit freut sich das Team des Elternvereins!



Ana Sabau, Alice Binder, Martina Wagner, Birgit Hölzl, Ramona Halper, Dragana Karanovic-Zdero, Silvia Radeiner, Carmen Holub

Bildung, Vereine, etc.



Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Auch im sechsten Kusami Jahr können wir wieder auf fünf Veranstaltungen zurückblicken. Traditionell beginnend mit dem Neujahrskonzert, unter der Leitung des Salonorchesters Carnuntum. Bei vollem Haus besuchten uns im April die Comedy Hirten mit dem aktuellen Programm "Alles perfekt!".



Nach der Sommerpause erzählten uns die Medizinkabarettisten Peter & Tekal über ihre "Doktorspiele" und brachten uns zum Lachen. Im Oktober sangen die Stehaufmandln Heurigen Musik und erzählten beim weißen Spritzer „a bisserl was G'scheits und a bisserl was Blödes“. Es war für alle was dabei. Schmä, Witze und Parodien. Zum Abschluss kam, bereits zum 5. Mal, der Longfield Gospel Choir zu uns und brachte Stimmung in den Kultursaal.



Weitere Fotos über unsere Veranstaltungen gibt es auf unserer Website: www.kusami.at

Auch für 2020 stehen jetzt schon fünf Veranstaltungen auf unserer Liste.

Ich darf Sie recht herzlich zu den folgenden Kulturereignissen einladen:

Sonntag, 12.1.2020: *8. Mitterndorfer Neujahrskonzert. Beginn 17 Uhr*

Samstag, 18.4.2020: *Pink Floyd Tribute Band. Beginn 19:30 Uhr*

Samstag, 26.9.2020: *natural spielt „80er Perlen“. Beginn 19:30 Uhr*

Samstag, 24.10.2020: *zum 4. Mal Die Lange Nacht des Kabarett. Beginn 19:30 Uhr*

Samstag, 21.11.2020: *Peter & Tekal „Es ist ein Arzt entsprungen“. Beginn 19:30 Uhr*

Kartenvorverkauf gibt es im Gemeindeamt oder im Café Trentino. Kartenreservierung ist auch unter kusami@gmx.at möglich.

Mehr Infos sowie Anmeldung für Newsletter finden Sie auf unserer Website: www.kusami.at, auf Facebook unter: www.facebook.com/kusami.at und auf Instagram unter kusami_kultursaal_mitterndorf

Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlichst beim ganzen Team für die gute Zusammenarbeit und für die vielen ehrenamtlichen Stunden bedanken, sowie bei der Gemeinde und den Gemeindearbeitern für ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr und würde mich freuen, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Kusami Obmann GR Wolfgang Trausinger



8. MAI 2020

Auf der Sportanlage des SV-Mitterndorf

BRETTBLÖDLER

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Die letzten 15 Jahre haben die Mitterndorfer Brettblödler unter der bewährten Spielleitung unserer Riki Amesberger geprobt. Heuer hat sie zwar wieder das Stück für uns adaptiert, hat aber die Regie zum Großteil an unsere Sandra Szuchar übergeben. Wir wünschen Sandra auf diesem Wege ausreichend Geduld und viel Erfolg bei ihrer neuen zusätzlichen Aufgabe.

Dieses Mal geben wir das sehr turbulente Stück „Der nackte Wahnsinn“ zum Besten, welches auch schon in den Wiener Kammerspielen und dem Burgtheater aufgeführt worden ist. Die Proben dazu haben bereits Ende September begonnen.

Aufgrund der tollen Besuchszahlen der vergangenen Spielsaison konnten wir Anfang Dezember eine höhere Summe einem gemeinnützigen Projekt zukommen lassen und wir hoffen, dass wir das kommende Jahr wiederholen können.

Termine unserer Aufführungen: 14.3.20 Premiere, dann spielen wir noch am 21.3., 22.3., 27.3. und am 28.3. Beginnzeit ist, abgesehen von der Sonntagsvorstellung, bei der wir um 17:00 Uhr den Vorhang öffnen, immer um 19:30 Uhr. Den Beginn des Vorverkaufes werden wir rechtzeitig ankündigen.

Wir wünschen eine schöne und ruhige Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und Gesundheit für das Jahr 2020.

Die Mitterndorfer Brettblödler

Die Mitterndorfer
spielen für Euch im Kultursaal

BRETTBLÖDLER

Der nackte Wahnsinn

Komödie in 3 Akten

Sa. 14.3., Sa. 21.3., So. 22.3., Fr. 27.3. und Sa. 28.3. 2020



fti HOFER
INNENAUSBAU

Schall- und
Wärmedämmung
Trennwände

Decken, Böden
Brandschutzverkleidung
Dachgeschossausbau

A-2484 Weigelsdorf, Anton Brucknerstr. 1
Tel.: 02254/760 88, 0699/172 78 810, e-mail: innenausbau-hofer@aon.at

Zweiter Anlauf für 3. Mitterndorfer Stockschützen Hobbyturnier geglückt

Nachdem am 13. Juli das Stockschützenfest wetterbedingt verschoben werden musste, konnte dieses am 24. August bei strahlendem Sonnenschein nachgeholt werden. Der Hausherr Obmann Roland Gaus durfte zwölf Mannschaften von örtlichen Vereinen und der Politik begrüßen. Bei toller Stimmung konnten sich in Gruppe A das Café Trentino und die Pensionisten Damen sowie in der Gruppe B die Top Cop Schützen (Polizei) und das Kinderfreunde Team für das Halbfinale qualifizieren.

Die Top Cop Schützen erreichten gegen die vom Publikum lautstark unterstützten Pensionisten Damen den dritten Platz. Im Spiel um Platz eins war jedoch das Kinderfreunde Team mit Obfrau Andrea Saco nicht zu schlagen.

BGM Thomas Jechne, der selbst mit den SPÖ Herren teilnahm, durfte mit Obmann Roland Gaus die Pokale an die Siegermannschaften überreichen. Unter den Mannschaften wurden auch der Abschnittskommandant BR Alexander Richter mit seiner Feuerwehr sowie die Obfrau des Pensionistenverbandes Frau Gerda Lahner sowie etliche Vertreter der örtlichen Politik gesichtet.

Beim anschließenden Stockschützenfest wurde noch ausgelassen bis in die Nacht gefeiert, nicht einmal der einsetzende Regen konnte einen Abbruch erzwingen.

Ergebnisliste:

1. **Kinderfreunde Team** (Saco Andrea Obfrau, Andrea Höflich, Krizsanits Isabella, Kühlmayer Martina, Kessler Evi)
2. **Café Trentino** (Claudia, Willi, Ronni, Kimberly)
3. **Top Cop Schützen** (Grundtner Susanna, Ziegelwagner Christine, Vitek Peter, Kral Pascal)
4. **Pensionisten Damen** (Gaus Gisi, Lahner Gerda, Hummer Gerti, Horvath Susi, Buchecker Christine)
5. **Kleeblatt** (Frauen der Stockschützen)
6. **Kompetenzler** (FF Mitterndorf mit Alex Richter)
7. **Kinderfreunde Dream** (Männer)
8. **All 4 One** (Frauen der FF Männer)
9. **SPÖ Damen** (GGR Gisela Sollak)
10. **SPÖ Herren** (BGM Thomas Jechne)
11. **Youngsters** (Jugend der Feuerwehr)
12. **Pensionisten Herren**

Wir möchten aber zugleich auf unser bevorstehendes traditionelles „Plattlschießen“ am 31.12.2019, ab 13.00 Uhr auf der Stockschützenanlage hinweisen und einladen.

Abschließend wünschen wir Ihnen liebe Mitterndorfer/innen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Roland GAUS, Obmann, Johann TROLL, Obmannstv.,
Norbert LAHNER, Kassier, Werner WÜRTH, Schriftführer



Bildung, Vereine, etc.



Obfrau Gerda Lahner

Liebe Mitterndorferinnen!
Liebe Mitterndorfer!

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und die folgenden Fotos sollen einen kleinen Überblick über die Aktivitäten der Ortsgruppe Mitterndorf im 2. Halbjahr geben.



Ortsgruppe Mitterndorf/Fischa



Muttertags-Vatertagsfeier



Sommerfest



„Die lustige Witwe“ im Felsentheater in Fertőrákos



Stockschützeturnier der Mitterndorfer Vereine



Mitterndorfer Laufevent



Herbsturlaub in Werfenweng



Oktoberfest



Schlagerparade im Kulturzentrum Eisenstadt



Ehrung der langjährigen Mitglieder

Ich bedanke mich bei meinem Team für die tatkräftige Unterstützung und bei den vielen freiwilligen Bäckerinnen, die das ganze Jahr über köstliche Mehlspeisen backen und bei der Gemeinde Mitterndorf für die gute Zusammenarbeit!

Im Namen der Ortsgruppe Mitterndorf wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Glück und Gesundheit!
Ihre Gerda Lahner (Obfrau)

Martiniwanderung

„Auch heuer wurde vom Dorferneuerungsverein die mittlerweile sehr beliebte Martini-ganslwanderung von der Mannersdorfer „Wüste“ nach Purbach organisiert.

Trotz des relativ schlechten Wetters haben sich knapp 60 Personen gemeldet, die bei der vierstündigen Wanderung teilgenommen haben.

Bei der Ankunft in Purbach stärkten sich viele bei einem Gansl und anderen Köstlichkeiten. Der Tag fand bei der Martinifeier in Purbach und bei einem Glas Wein einen gemütlichen Ausklang.“



Bildung, Vereine, etc.

Liebe Mitterndorferinnen, Liebe Mitterndorfer, Liebe Kinder!

Nun dauert es nicht mehr lange und das Jahr 2019 ist vorbei. Wir blicken auf ein aktives und Ereignisreiches Jahr zurück, das wir mit einigen Neuerungen „Aufpeppen“ durften.

Folgende Aktivitäten durften wir mit Euch erleben:

- Kindermaskenball
- Faschingsverbrennen
- Ostereiersuche
- Kinderfreunde Kirtag
- Schmankerl-Heurigen
- Halloween–Gruselwanderung
- Adventmarkt

Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir!

Wie jedes Jahr ist es mir ein großes Anliegen die ehrenamtliche, somit unentgeltliche Arbeit in der OG Mitterndorf hervorzuheben. „Mein Team“ und ich bemühen uns, das Vereinsleben, die Veranstaltungen, unsere Familien und auch unseren Beruf unter „einen Hut“ zu bekommen. Bei den Kinderfreunden ehrenamtlich aktiv zu sein, heißt nicht nur für Kinder und Familien in der Gemeinde etwas zu bewegen, sondern auch für sich selbst.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die meine „Pläne“ das ganze Jahr hindurch unterstützen und „Mein Team“ – Ohne Euch wäre das Alles nicht möglich!

Abschließend bedanke ich mich natürlich bei allen Gästen für Ihre Unterstützung und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Kinderfreunde Mitterndorf ein Frohes Fest, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2020!

Andrea Saco



Die Kinderfreunde



Auch heuer fand in Neu-Mitterndorf bei Frau Panhölzl und Herrn Radovanich wieder ein stimmungsvoller 2. Dezember statt. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt.



*Der Sportverein
Mitterndorf
und die
Jungen Löwen
wünschen
schöne
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Jahr 2020*

21. 2019

33

Amtliche Nachrichten

Wir Gratulieren



Frau Gertrude Adamovic feierte Anfang Dezember ihren 80. Geburtstag und wurde von Bgm. Jechne besucht, der ein Präsent der Gemeinde übergab.



Frau Erika Adametz feierte auch den 80. Geburtstag und freute sich über Besuch von Bgm. Thomas Jechne.

Wir Gratulieren



Frau Matousek, hier im Bild mit Familie, feierte ihren 95. Geburtstag und wurde anlässlich dessen von Herrn Bgm. Thomas Jechne und Herrn Vzbgm. Gerhard Friedrichkeit besucht, die Ehrengaben der Gemeinde übergaben und herzlich gratulierten.



Herr Richter feierte seinen 90. Geburtstag und bekam anlässlich dessen Besuch von Bgm. Thomas Jechne, der ihm alles Gute wünschte und ein kleines Präsent übergab.



Das Ehepaar Adamovics kann auf 60 gemeinsame Jahre zurückblicken und feierte somit dieses Jahr die Diamantene Hochzeit.



Herr Saud Abu Ramadan vollendete das 80. Lebensjahr. Die Übergabe eines Präsentes der Gemeinde erfolgte durch Bgm. Thomas Jechne und Herrn Vzbgm. Gerhard Friedrichkeit, die auch herzlich zum runden Geburtstag gratulierten.



Den 80. Geburtstag feierte Frau Erika Schallerl. Der Bgm. Thomas Jechne gratulierte und überreichte eine kleine Gabe der Gemeinde.



Frau Hildegard Filzwieser feierte den 80. Geburtstag im Frühsommer diesen Jahres, Bgm. Jechne gratulierte herzlich. Leider ist Frau Filzwieser kurze Zeit später verstorben.



Leon Bartisch erblickte am 25.09.2019 das Licht der Welt. Herr Bgm. Thomas Jechne übergab der glücklichen Familie das Wäschepaket.



Am 26.09.2019 erblickte Can Aldirmaz das Licht der Welt. Herr Bgm. Thomas Jechne begrüßte den neuen Mitterndorfer und überreichte der glücklichen Mutter das Wäschepaket.



Maliya Lässig wurde am 6. November 2019 in Mödling geboren. Kurz vor Weihnachten besuchten die Eltern Bgm. Thomas Jechne um das Wäschepaket abzuholen.



Antonia Sophia Hauk wurde am 22.07.2019 geboren. Herr Bgm. Thomas Jechne und GR Wolfgang Trausinger übergaben den stolzen Eltern das Wäschepaket und wünschten alles Gute.



Am 21.08.2019 wurde Maximilian Maierhofer geboren. Er verschlief friedlich seinen ersten Besuch bei Bgm. Thomas Jechne, der das Wäschepaket übergab und gratulierte.



Am 19.11.2019 erblickte die kleine Ella Raphaela das Licht der Welt und machte Mathias Kutzka und Nicole Gruner zu glücklichen Eltern.

Christbaumentsorgung

Christbäume können an nachstehenden Standplätzen abgegeben werden:

Neu-Mitterndorf: Ecke Mitterndorfer-Straße/
Dr. Kirchberger-Straße

Neu-Mitterndorf: Ecke Wienergasse/
Wiesengasse

Mitterndorf: Lagerstraße gegenüber
ehemaligem Gemeindeamt

Mitterndorf: Ecke Lagerstraße/
Philipp Haas-Gasse

Mitterndorf: Ecke Gramatneusiedler-Straße/
Bahnstraße

Mitterndorf: Ecke Brunnwiesengasse/
Trentino-Straße

Mitterndorf: Friedhofstraße vor
Bahnübergang

Mitterndorf: Ecke Erlau-Gasse/Hofwiese

Mitterndorf: Ecke Landesmannstraße/
Cavriani-Gasse

Die Christbäume können an diesen 9 Standorten jeder Zeit deponiert werden. Eine Entsorgung im Haushaltsmüll ist nicht erwünscht und wird von der zuständigen Entsorgungsfirma auch nicht mitgenommen.

Bitte achten Sie darauf, dass jeglicher Weihnachtsschmuck (Lametta, Christbaumhaken, usw.) zu entfernen ist, da die Weihnachtsbäume zu Biokompost weiterverarbeitet werden!

Die Standplätze werden bis Mitte Jänner bereit stehen!



Das Licht der Welt erblickten

23.05.2019	Finn REISINGER
02.07.2019	Kerem CAKIR
22.07.2019	Antonia-Sophia HAUKE
21.08.2019	Moritz MAIERHOFER
23.09.2019	Azra CEKICI
25.09.2019	Leon BARTISCH
26.09.2019	Can ALDIRMAZ
03.10.2019	Ruth-Rebekka KANDLER
06.11.2019	Maliya LÄSSIG
19.11.2019	Ella KUTZKA

Von uns gegangen sind

22.06.2019	Hanna HUHNDORF
13.07.2019	Florian HIETZ
26.07.2019	Robert JURISITS
15.08.2019	Rosalie GELLES
30.08.2019	Hildegard FILZWIESER
24.09.2019	Norbert KRIZSANITS
24.09.2019	Justyna GSPAN
29.09.2019	Johann SCHILLE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr

Jeden zweiten Donnerstag im Monat im Zuge der Bausprechstunde bzw. Notarsprechstunde bis 19:00 Uhr geöffnet.

Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
---------	---------------------

